



Jahresbericht Jambo 2012

Öffentliche Auftritte zugunsten der Tagesstätten für Aidsweisen und HIV-betroffene Kinder

Filmabend vom 10.02.2012

Im Februar zeigte *jambo!* den munteren und lebensfrohen Film „No time to die“, eine Liebeskomödie aus Ghana über die Mühen eines Leichenwagenfahrers beim Werben um seine Traumfrau. Davor genossen die zahlreichen Besucherinnen und Besucher ein feines afrikanisches Essen, welches von dem bewährten Team mit treuen Helferinnen vorbereitet und serviert wurde.



Der Erfolg des gemütlichen Abends wies sich für *jambo!* auch wirtschaftlich aus. Wir konnten Fr. 5'065.70 einnehmen, die vollumfänglich den von *jambo!* unterstützten Projekten in Tansania zugutekamen.

Sommerfest vom 30. Juni 2012



Unser Sommerfest war nicht nur musikalisch und kulinarisch ein Höhepunkt, sondern auch meteorologisch ein Highlight. Angefangen bei schönstem Wetter, abgelöst durch ein kurzes aber heftiges Sommergewitter und ausgeklungen als lauschigen Sommerabend genossen wir – und unsere gegen 300 Gäste – die tolle, urbane Griotmusik aus Westafrika von „King Kora“ sowie ein würziges Couscous-Gericht.



Aus dem herrlichen Sommerfest resultierte ein Überschuss von Fr 4'832.90 zugunsten der Kindertagesstätten in Kamachumu.

Die kulturellen *jambo!*-Anlässe werden regelmässig von einem treuen „Gästestamm“ besucht, es zeigen sich aber auch jedes Mal wieder neue Gesichter. Dieser Erfolg motiviert die Vorstandsmitglieder und die freiwilligen HelferInnen immer wieder aufs Neue, den ansehnlichen Einsatz zu leisten, welchen die Organisation und Durchführung des Filmabends und des Sommerfests fordern.

Interne Vereinsaktivitäten

Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlung

Der Vorstand hat sich im 2012 fünf Mal getroffen, um die Aktivitäten zu planen und zu koordinieren, aber auch um die Zukunft von *jambo!* zu überdenken und zu planen. Die neue Zusammenarbeit mit Terre des hommes Schweiz hat sich sehr gut eingespielt, und die Kommunikation ist offen und wertschätzend. Das professionelle Engagement vor Ort, welches Terre des hommes Schweiz für uns in Kamachumu leistet, wird von unserer Partnerorganisation in Tansania sehr geschätzt. Die Projekte konnten nahtlos weitergeführt werden und es fanden erste interessante Gespräche über die Qualitätsentwicklung und Optimierung der Projekte statt.

Die Mitgliederversammlung wurde am 3. Juli 2012 durchgeführt. Im Anschluss an eine kurze Sitzung traf sich der Vorstand zu einem feinen Nachtessen im Restaurant Kreuz.

Kommunikation mit den Mitgliedern

Wir informieren unsere Mitglieder und weitere Interessierte jedes Jahr mit zwei schriftlichen Zwischenberichten über Neuigkeiten von *jambo!* und Entwicklungen in Kamachumu. Dieser Weg der Kommunikation ist uns sehr wichtig. Als Grundlage dienen uns die regelmäs-

sigen Berichte, die wir direkt aus Kamachumu erhalten.

Homepage

Unsere Homepage www.jambo-afrika.ch ist eine ansprechende Website. Sie enthält übersichtlich die wichtigsten Angaben zum Verein und informiert stets aktuell. Ein Besuch lohnt sich immer wieder!

Finanzen

2012 betragen die Einnahmen aus Spenden von Privatpersonen Fr. 19'953.65. Hinzu kamen die Erlöse aus den *jambo!*-Anlässen von fast Fr. 9'900. Total konnten wir im Jahr 2012 Fr. 29'851.60 für die Projekte in Kamachumu generieren.

Die Deckung des Vereinsaufwandes erfolgte durch die Mitgliederbeiträge und v.a. durch die Sachspenden der Vorstandsmitglieder, welche die anfallenden Unkosten (Druck, Porti, Büromaterial etc.) dem Verein nicht weiterverrechnet haben.

Alle Einnahmen aus Spenden und Anlässen kommen somit dem Projekt in Tansania zugute.



Beurteilung

Der Verein *jambo!* wurde 2005 gegründet. Das heisst mit dem Berichtsjahr hat *jambo!* das berühmte verflixte siebente Jahr hinter sich gebracht. Wir sind stolz und glücklich sagen zu können, dass es ein sehr gutes Jahr war:

- es konnten über 1'100 Kinder von den Angeboten der Tagesstätten in Kamachumu und Umgebung profitieren
- die Zusammenarbeit mit unserer neuen Partnerin Terre des hommes Schweiz ist hervorragend angelaufen

- unsere Partnerorganisation in Tansania schätzt ihrerseits den Support von Terre des hommes Schweiz vor Ort und entwickelt die von *jambo!* unterstützten Projekte aktiv weiter

- unsere kulturellen Anlässe in Herzogenbuchsee werden überaus geschätzt und zahlreich besucht
- und ebenfalls sehr wichtig: der Motor funktioniert bestens. Die Vorstandsmitglieder sind mit „Herzblut“ und Spass dabei! Das Co-Präsidium von Andy Biedermann und Eveline Minder hat sich bewährt und soll so weiter geführt werden.

In nächster Zeit wird sich *jambo!* damit auseinandersetzen, ob und wie der inhaltliche Schwerpunkt in Tansania modifiziert werden soll. Wir wollen nicht stehen bleiben, sondern unsere Unterstützung den aktuellen Gegebenheiten und Bedürfnissen anpassen. Kontinuität ist uns dennoch wichtig, daher möchten wir über die Perspektiven mehrerer Jahre nachdenken. Bei diesen Diskussionen werden Vertreter von Terre des hommes Schweiz mit ihren fundierten Erfahrungen einbezogen.

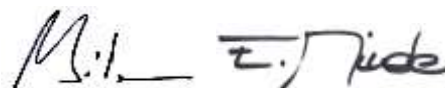
In Herzogenbuchsee werden wir weiterhin unseren kulturellen Beitrag leisten mit unseren beiden Anlässen, dem Sommerfest und dem Filmabend.

Dank

An dieser Stelle danken wir aufrichtig und herzlich allen, die zum Gelingen von *jambo!* ihren persönlichen Teil beitragen: den Vereinsmitgliedern, SpenderInnen, SponsorInnen, unseren treuen freiwilligen HelferInnen, den BesucherInnen unserer Anlässe, der Revisorin Silvia Kaiser und dem Revisor Jörg Sahli, die mit grosser Sorgfalt und Interesse an unserer Arbeit die Rechnungskontrolle durchführen, Markus Christen, unserem zuverlässigen Kassier, der die Buchhaltung professionell führt und die Jahresrechnung transparent erstellt, sowie den weiteren engagierten Vorstandsmitgliedern: Beatrice Born, Ruedy Minder, Dede und Daniel Römmler, Stefan Schneider sowie Elisabeth und Fred Stettler. Sie alle investieren immer wieder viel Zeit und Arbeit in die Aktivitäten von *jambo!*

Unser Dank gilt auch denen, die wir bei der Aufzählung vergessen haben – denn eines ist sicher: es braucht weiterhin alle, damit *jambo!* erfolgreich bleiben kann.

Juni 2013



Co-Präsidium: Andy Biedermann Eveline Minder